

	<p>Objekt: Traianus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18200447</p>
--	--

Beschreibung

Möglicherweise ist hier der Pons Sulpicius dargestellt, jene Brücke, die noch heute Trastevere mit dem Zentrum von Rom in der Höhe des Forum Boarium verbindet, und traditionell als erste Tiberbrücke gilt. Laut Livius 1, 33 wurde der erste Bau, damals noch aus Holz, Ancus Marcius zugeschrieben, später wurde die Brücke regelmäßig repariert und in Stein ausgeführt. Dieses Münzbild auf Geprägten des Traianus wurde früher als Darstellung der Donaubrücke des Apollodoros von Damaskus nahe Drobetae im heutigen Rumänien gedeutet.

Vorderseite: An der l. Schulter drapierte Büste des Traianus mit Strahlenkrone in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Steinernen Brücke mit Türmen an beiden Seiten, darunter ein Schiff.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 13.34 g; Durchmesser: 29 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	103-111 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Marcus Ulpius Traianus (53-117)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Captain Charles Sandes

	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Marcus Ulpius Traianus (53-117)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Bronze
- Dupondius
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- B. Woytek, Die Reichsprägung des Kaisers Traianus (98-117). MIR 14 (2010) 352 Nr. 315 b Taf. 64 (dieses Stück, ca. 2. Hälfte 107-109 n. Chr.).
- RIC II Nr. 570.